Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

do fur ir sel zu den ewigen fre
den Do gab der poß vogt de
knecht ire claider zelon der
sy ertöttet hett Do begrayff
ain lewe den knecht vnd
zerrist jn daz er starb · Also rach
got sein lieb dienerin Do
begruben sy die cristen jn cal
cidonia mit andacht Do wor
cht got schöne wunder mit
ir ain juden vnd ain haiden
die wurden gelaubig vnd
empfiengen den tauff Nun helf
vns sant Eufemia vmb got
erwerben durch ir groß marter
allez das vns nutz sey zu sel
vnd zu leib vnd die ewigen
freüd Amen

Von Sant lampertus

Sant lampertus
was ain cristen vnd
hett got lieb vnd was
edel von geschlecht vnd
was vil edler von seinem hai
ligen leben vnd von seinen
tugenden vnd hetten in die
menschen lieb von kinthait
auf vmb sein hailikait Wann
er dienet got mit fleiß tag
vnd nacht mit peten mit
vasten vnd mit vil ander
güter übung Darumb ma
chet man in zu bischof nach
seinem maister Theodardo
in der kirchen zu Traiecto
vnd hett in der küng hilde
ricus gar lieb vnd eret in
für all bischof Darumb nai
det man in gar ser vnd
vertriben in on schuld von
dem bistum vnd setzten ainen
anderen an sein stat der hieß
feramundus Do kom der lieb
herr sant lampertus jn ain
closter der was acht jar dar
jnnen vnd hett ainen schön
en hailigen wandel vnd
ains nachtes do stund er auf
vnd wolt peten vnd viel
on seinen willen als vast auf
den estrich daz es auf dem hauß
erhal das erhort der abt vnd
sprach wer das getan het der
solt zu dem creütz gan do gieng
sant lampertus zu hand zu
dem creütz also parfus jn ainem
herin hemd do was es gar
kalt vnd stund jn dem schne
vnd jm dem eyß als lang
ainß standes vntz das sich die
brüder nach der mettin wer
moten vnd do jn der abt
mit sich do fraget er nach jm
Do sprach der bruder ainer
Er ist zu dem creütz gegangen
Do hieß jn der abt hin gen
vnd patt jn vnd die münn
ch alle das er jn das ver
gebe das tet er vnd tet in
do ain schöne predig von
der gedultikait Nach acht jar
en Do ward feramundus
auch von dem bistum ver
triben Do was nun küng
pipein an das reich komen
Der setzet lampertum wid
auf sein bistum do lebet er
aber hailiclichen saeliclichen
vnd gerechticlichen Vnd
straffet den küng selber gar
ser vmb ain schlaff frawen
die er hett Do was ainer
der hieß dodo der was der
selben frawen bruder Vnd
was jn der küniges hof dem
was auf sant lampertum ge
zoren vnd nam vil men
schen zu jm vnd vmb lag
er des bischofs hoff vnd wolt
sich an jm rechen do saget
ain knecht dem bischof das
do er in seinem gepett lag
vnd er getrawet got wol
er wolt sich ir erweren
vnd in der gehe begrayff
er ain schwert vnd warff
das schwert auß der hant